

NEWSLETTER - FACHBEREICH 03 – GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

23. Ausgabe, 8. April 2011

INHALTSVERZEICHNIS

BESONDERE HINWEISE	2
VERANSTALTUNGEN	2
TAGUNGEN, WORKSHOPS & KONFERENZEN	4
PUBLIKATIONEN	5
MONOGRAPHIEN	5
SAMMELWERKE	5
BEITRÄGE IN SAMMELWERKEN	6
BEITRÄGE IN FACHZEITSCHRIFTEN	6
INFORMATIONEN AUS DER BIBLIOTHEK	6
FORSCHUNG UND LEHRE	6
NEUE PROJEKTE	7
AUSSCHREIBUNGEN	7
CALL FOR PAPERS	8
FACHBEREICHSRAT	8
E-LEARNING	8
IMPRESSUM	9

BESONDERE HINWEISE

Semestereröffnungsvortrag

Prof. Michal Bodemann (Universität Toronto)

„War die deutsche Einwanderung multikulturell? Lektionen aus Nordamerika.“

Datum 28.4.2011 von 18.00 bis 20.00 mit Umtrunk danach.

Im Raum 2302

Professor Dr. Heinz Steinert ist gestorben

Heinz Steinert war von 1978 bis zu seiner Emeritierung 2007 Professor für Soziologie mit dem Schwerpunkt „Devianz und soziale Ausschließung“ am Fachbereich Gesellschaftswissenschaften. Außerdem war er Mitbegründer und bis 2000 wissenschaftlicher Leiter des Instituts für Rechts- und Kriminalsoziologie in Wien. Seine wissenschaftlichen Interessen waren äußerst vielfältig. Für seine international beachteten kriminalsoziologischen Arbeiten erhielt er im Jahr 2000 den Lifetime Achievement Award der American Society of Criminology. Hinzu kommen zahlreiche Veröffentlichungen zu ganz unterschiedlichen Themen, besonders aber zur Kritischen Theorie und ihrer Aktualisierung. Die konsequente Verbindung von Forschung und Lehre war Heinz Steinert ein besonderes Anliegen. Damit konnte er Generationen von Studierenden und Promovierenden für eine reflexive Sozialforschung begeistern. Er hat sich in der Hochschulpolitik engagiert, und dass er sich an der akademischen Selbstverwaltung beteiligt, war ihm immer selbstverständlich. Er war zweimal Dekan und kurz vor der Emeritierung noch Studiendekan des Fachbereichs.

Heinz Steinert ist am 20. März 2011 gestorben. Mit ihm verlieren wir einen herausragenden Wissenschaftler, kritischen Intellektuellen und geschätzten Freund und Kollegen.

Bodo Hahn-Dehm, Torsten Heinemann, Susanne Martin

Ein Nachruf erscheint im nächsten UniReport.

Mittelbauversammlung

In den nächsten Tagen erhalten die Mitglieder des akademischen Mittelbaus die Einladung zur ersten Mittelbauversammlung im neuen Semester. Vorschläge für die Tagesordnung können an die Mittelbauadresse mittelbauvertretung@soz.uni-frankfurt.de gesendet werden.

VERANSTALTUNGEN

Vorlesungsreihe „Forum Transnational“ des IPP Transnational startet im Sommersemester!

Das „Forum Transnational“ ist das für das Internationale Promotionsprogramm „Demokratie, Wissen und Geschlecht in einer transnationalen Welt“ zentrale Diskussionsforum. Im Sommersemester stellen internationale GastreferentInnen ihre für die Programmatik einschlägigen, aktuellen Forschungsarbeiten vor. Vorträge und Diskussionen werden in der Regel auf Englisch gehalten. Die Veranstaltung, zu der Interessierte herzlich eingeladen sind, findet jeweils mittwochs, von 16 -18 Uhr, in Raum 2702 im 27. Stock des AfE-Turms statt.

Thinking Through the Transnational

27. April 2011

„Social Transnationalism. Conceptual and Empirical Perspectives“

Prof. Dr. Steffen Mau, Universität Bremen

4. Mai 2011

„Shifting Domains of Processing the Social Methodological Challenges of Transnational Social Spaces“

Prof. Dr. Ludger Pries, Ruhr-Universität Bochum

18. Mai 2011

„Enterprising Selves: Neoliberalism and the Globalization of Affective Labor“

Prof. Dr. Carla Freeman, Emory University, Atlanta

1. Juni 2011

„Medical Mobilities — Medicine, Transnational Scapes, and Cosmo-Politics“

Prof. Dr. Stefan Beck, HU Berlin

15. Juni 2011

„Transnationalism in International Politics and Law“

Prof. Dr. Jens Steffek, TU Darmstadt

29. Juni 2011

„Migrations and Cultural Capital - Engendering a Transnational Habitus“

Dr. Umut Erel, Metropolitan University, London

13. Juli 2011
Feedback and Perspectives

Das Programm als PDF zum Download finden Sie auf der Website des IPP Transnational:
http://www.gesellschaftswissenschaften.uni-frankfurt.de/forum_transnational

Vortragsreihe „kritische Soziologie“ - Sommersemester 2011

Ihr kritisches Soziologieverständnis hat die Frankfurter Soziologie weltweit bekannt gemacht, auch heute noch ist das Bild der Frankfurter Soziologie hiervon geprägt. Vor diesem Hintergrund hat die – zwischen dem Institut I und dem IfS - bisher bestehende Arbeitsgemeinschaft Industrie- und Organisationssoziologie (AGIO) für das SoSe 2011 eine öffentliche Vortragsreihe zum Thema „kritische Soziologie“ organisiert. Mit dem Label „kritische Soziologie“ wollen wir eine inhaltliche Erweiterung vornehmen und zugleich an die Frankfurter Tradition anknüpfen. Dabei kann es nicht darum gehen, einfach frühere Theoriekonzepte neu aufzuwärmen. Vielmehr müssen Ansatzpunkte und Auswirkungen der Kritik von der Soziologie selbst zum Gegenstand gemacht werden. Auf diese Weise kann eine kritische Soziologie fortentwickelt werden. Zwar kommt der Industrie-, Arbeits- und Organisationssoziologie in einer kritischen Soziologie ein wichtiger Stellenwert zu, doch sind alle Bereiche der Gesellschaft Gegenstand kritischer Soziologie. Deshalb behandeln die Vorträge der Reihe Themen aus sehr unterschiedlichen Feldern.

26. Mai 2011

Stephan Voswinkel (Soziologe am Institut f. Sozialforschung an der Goethe-Universität Ffm.)
„Kritische Soziologie und Soziologie der Kritik“
(Institut für Sozialforschung, Senckenberganlage 26, Sitzungsraum Parterre)

16. Juni 2011

Thomas Lemke (Prof. am FB Gesellschaftswissenschaften der Goethe-Universität Ffm.)
„The body does not lie. Bericht aus einem laufenden Forschungsprojekt“.
(AfE-Turm Raum 2302)

30. Juni 2011

Rolf Haubl (Professor am FB Gesellschaftswissenschaften der Goethe-Universität Ffm. und Direktor des Sigmund-Freud-Instituts)
"Versuche, die Sozio- und Psychodynamik des Geldes zu verstehen"
(Institut für Sozialforschung, Senckenberganlage 26, Sitzungsraum Parterre)

14. Juli 2011

Sabine Hark (Professorin am Zentrum für Interdisziplinäre Frauen- und Geschlechterforschung der TU Berlin)
„Feministische Kritik - Ein 'Aufstand auf der Ebene der Ontologie““
(AfE-Turm, Raum 2302)

Die Veranstaltungen finden jeweils donnerstags von 16.00 - 18.00 Uhr (c.t.) statt.
Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Ringvorlesung: Gute Arbeit weltweit?

Analysen - Perspektiven - Strategien zu globalen Arbeitsrechten und Sozialstandards

Veranstaltet vom Arbeitsbereich Entwicklungsländer- und Geschlechterforschung und dem EPN Hessen

Jeweils dienstags, 18-20 Uhr, in Hörsaal I (Hörsaalgebäude Campus Bockenheim)

19.04.2011

„Schöne neue Welt? Von der De-Regulierung zur Re-Regulierung globaler Arbeitsverhältnisse“
Diskussionsveranstaltung mit Prof. Dr. Christoph Scherrer (Universität Kassel) und Prof. Dr. Eva Senghaas-Knobloch (Universität Bremen)

03.05.2011

„Sweatshops für den Weltmarkt: Ausbeutung und Widerstand in der globalen Textilindustrie“
Diskussionsveranstaltung mit Prof. Dr. Petra Dannecker (Universität Wien), Dr. Sabine Ferenschild (Clean Clothes Campaign/ SÜDWIND) und Rita Tambunan (Asia Floor Wage Campaign/ Trade Union Rights Center, Indonesien)

17.05.2011

„Ausbeutung von Kindern und das Recht auf Arbeit: Zwischen Humanismus und Realität“
Diskussionsveranstaltung mit Prof. Dr. Manfred Liebel (Koordinator des European Network of Masters in Children's Rights), Barbara Küppers (Kinderhilfswerk terre des hommes) und Prof. Dr. Uta Ruppert (Goethe-Universität Frankfurt)

31.05.2011

„Freier Welthandel mit unwürdiger Arbeit: Die IT-Zulieferindustrien“
Diskussionsveranstaltung mit PD Dr. Boy Lühje (Institut für Sozialforschung, Frankfurt), Sarah Bormann (Promovendin an der Universität Jena/ ex-WEED PCGlobal) und Wolfgang Müller (IG Metall München)

14.06.2011

„Nach der Gewaltökonomie: Rohstoffe, Arbeitsrechte und nicht intendierte Kampagnenfolgen“
Diskussionsveranstaltung mit Friedel Hütz-Adams (SÜDWIND) und Anne Jung (medico international/ Fatal Transactions)

28.06.2011

„Arbeitsmigration in den Privathaushalt: Arbeitsrechte und Sozialstandards für Haushaltsarbeiterinnen“
Diskussionsveranstaltung mit Prof. Dr. Helma Lutz (Goethe-Universität Frankfurt), Dr. Helen Schwenken (Universität Kassel) und Emilija Mitrovic (DGB-Anlaufstelle für Papierlose in Hamburg)

12.07.2011

„Von der Kritik über die Kampagne zur transnationalen Solidarität: Perspektiven und Strategien“
Diskussionsveranstaltung mit Volkmar Lübke (CoRA), Frank Schmidt-Hullmann (Abteilung Internationales IG BAU) und Frauke Banse (Universität Kassel)
Zum [Programm](#) und [Programmheft als PDF](#)

Öffentliche Ringvorlesung, Sommersemester 2011: Apokalyptik, Fundamentalismus und die neue Weltordnung

Mittwoch, 13. April 2011, 18:15 Uhr bis Mittwoch, 13. Juli 2011, jeweils 18:15–20:00 Uhr
Campus Westend, Grüneburgplatz 1, IG Farben-Haus, Raum 311

Die Vortragsreihe widmet sich historischen Grundlagen und Erscheinungsformen sowie gegenwärtigen Herausforderungen des Phänomens religiöser wie säkularer apokalyptischer und fundamentalistischer Denkformen von der Antike bis ins 21. Jahrhundert. International renommierte ForscherInnen lehren über Apokalyptik in der biblischen, zwischentestamentlichen und rabbinischen Literatur, über messianische und apokalyptische Bewegungen in Judentum, Christentum und Islam sowie über unterschiedliche Manifestationen des religiösen und politischen Fundamentalismus im globalen Zeitalter. Veranstaltet von Rebekka Voß (Seminar für Judaistik), Christian Wiese (Martin-Buber-Professur für Jüdische Religionsphilosophie) und Raphael Gross ([Fritz Bauer Institut](#)).

Gefördert durch das Präsidium und die Vereinigung von Freunden und Förderern der Goethe-Universität Frankfurt am Main.

[Zum Flyer](#)

TAGUNGEN, WORKSHOPS & KONFERENZEN

Schulung für Tutor_innen des Fachbereichs Gesellschaftswissenschaften

Um Tutor_innen bei ihrer Arbeit zu unterstützen und sie auf ihre Rolle im Tutorium vorzubereiten, bietet der Fachbereich am 15. 04. 2011 eine ganztägige Schulung an. Das Angebot richtet sich hauptsächlich an Studierende, die im Sommersemester 2011 zum ersten Mal als Tutorin / Tutor arbeiten. Alle weiteren Tutor_innen sind sehr willkommen! Gegenstand der Schulung sind –unter Berücksichtigung von Gender und Diversity Kompetenzen- didaktische Techniken sozialwissenschaftlichen Arbeitens und Lehrens sowie Klein- und Großgruppenmethoden unter Berücksichtigung entsprechender Tutoratsformate (Pflichttutorium, autonomes Tutorium, begleitendes Tutorium etc.) und Gruppenzusammensetzungen. In der Schulung werden Tutoriumssitzungen und Lehrmethoden unter Anleitung konzeptionalisiert und erprobt.

Tutor_innen mögen sich bitte mit der Angabe über Format des Tutoriums und des fachlichen Schwerpunktes unter tutfb03@soz.uni-frankfurt.de bis zum 13. April 2011 bei Frau Stefica Fiolic verbindlich anmelden.

Datum: 15.04.2011, Ort: Raum 2702, Zeit: 10:00-18:00Uhr

IPC-Workshop für Promovierende

„Academic Writing for Social Scientists—the Journal Article and the PhD Thesis“

Leitung: Dr. Miriam Wallraven, Universität Tübingen

2. und 30. Mai 2011, jeweils 13-17 Uhr

IPC-Räume im 27. Stock des AfE-Turms, nähere Informationen unter:

http://www.gesellschaftswissenschaften.uni-frankfurt.de/ipc_academic_writing_in_english#11558

What is Critique?

Judith Butler and Gayatri Chakravorty Spivak
 in conversation with Nikita Dhawan & María do Mar Castro Varela.
 Saturday, 21st May 2011, 18-21h, Campus Westend, Hörsaalzentrum, HS 1 (Audimax)
 Grüneburgplatz 1, Goethe-University Frankfurt
 Frankfurt Research Center for Postcolonial Studies
 Cluster of Excellence "The Formation of Normative Orders", Goethe University Frankfurt
 Free admission. Limited seats. Please register at: butler.spivak.frcps@googlemail.com
[Read more](#)

International Graduate Conference 2011 - Colonial Legacies, Postcolonial Contestations: Decolonizing the Social Sciences and the Humanities

Frankfurt Research Center for Postcolonial Studies Goethe-Universität Frankfurt, 16.06.-18.06.2011
 Für die internationale Graduiertenkonferenz des FRCPS werden noch private Unterkunftsmöglichkeiten gesucht. Es wäre eine Gelegenheit, sowohl das FRCPS zu unterstützen als auch internationale Studierende und Promovierende aus verschiedensten Ländern kennenzulernen. Wer einen Schlafplatz anbieten kann, wende sich bitte an Ulrike Hamann unter: accommodation_frcps@gmx.de.

IPC-Methodenworkshop für Promovierende - Einführung in MAXQDA

Leitung: Thomas Ebert, VERBI, Marburg
 29. April 2011, 10.00 bis 18.00 Uhr
 IPC-Raum 2702 im 27. Stock des AfE-Turms
 Nähere [Informationen](#)

PUBLIKATIONEN

Informationen zu Publikationen auf der Homepage des Fachbereichs:
http://www.gesellschaftswissenschaften.uni-frankfurt.de/aktuelle_publicationen

MONOGRAPHIEN

Rattinger, Hans/Sigrid Roßteutscher, Rüdiger Schmitt-Beck/Bernhard Wessels u.a.

Zwischen Langeweile und Extremen: die Bundestagswahl 2009
 Baden-Baden, 2011, 300, darin:
 Rattinger, Hans, Sigrid Roßteutscher, Rüdiger Schmitt-Beck und Bernhard Weßels:
 Einleitung, S. 9-15
 Bieber, Ina und Sigrid Roßteutscher
 Große Koalition und Wirtschaftskrise: Zur Ausgangslage der Bundestagswahl 2009
 S. 17-31
 Roßteutscher, Sigrid und Philipp Scherer
 Ideologie und Wertorientierungen
 S. 131-146
 Bytzek, Evelyn und Sascha Huber
 Koalitionen und strategisches Wählen
 S. 247-263
 Bytzek, Evelyn und Sigrid Roßteutscher
 Holpriger Start einer Wunschehe? Die Regierungsbildung der schwarz-gelben Koalition
 S. 265-280
 Weßels, Bernhard, Hans Rattinger, Sigrid Roßteutscher, Rüdiger Schmitt-Beck
 Fazit und Ausblick,
 S. 281-288

SAMMELWERKE

Helma Lutz / Maria Teresa Herrera Vivar / Supik Linda (Hrg)

Framing Intersectionality. Debates on a Multi-Faceted Concept in Gender Studies
 Abingdon 2011: Ashgate, 256 S.
[Verlagsinformationen](#)

BEITRÄGE IN SAMMELWERKEN

Claar, Simone

Handelsbeziehungen der EU mit Südafrika

in: FEI

Die Außenbeziehungen der Europäischen Union. Hegemonialer Anspruch und umkämpfte Wirklichkeit
Marburg, 2010, S. 89-106

[Zur Publikation](#)

Claar, Simone

Südafrikas sozio-ökonomische Verhältnisse vor der Fußball-Weltmeisterschaft

in: Ralph-M. Luedtke, Peter Strutynski (Hrsg.)

Kapitalismus, Krise und Krieg. Den Kreislauf durchbrechen

Kassel, 2010, S. 146-155

<http://www.ag-friedensforschung.de/rat/2009/buch.html>

Nölke, Andreas

Die BRIC-Variante des Kapitalismus und soziale Ungleichheit – Das Beispiel Brasilien

in: Ingrid Wehr / Hans-Jürgen Burchardt (Hrsg.)

Soziale Ungleichheiten in Lateinamerika. Neue Perspektiven auf Wirtschaft, Politik und Umwelt

Nomos: Baden-Baden 2011, S. 137-152.

Weitere Informationen auf der [Homepage des Verlags](#)

BEITRÄGE IN FACHZEITSCHRIFTEN

Lutz, Helma / Palenga-Möllnbeck, Ewa

Das Care-Chain-Konzept auf dem Prüfstand. Eine Fallstudie der transnationalen Care-Arrangements
polnischer und ukrainischer Migrantinnen.

In: Sigrid Metz-Göckel/Carola Bauschke Urban (Hg.)

Transnationalisierung und Gender. Special Issue for GENDER

Zeitschrift für Geschlecht, Kultur und Gesellschaft 1/ 2011, S. 9-27

<http://gender-zeitschrift.de/pages/deutsch/hefte.php>

Nölke, Andreas

A „BRIC“-variety of capitalism and social inequality: The case of Brazil

in: Revista de Estudos e Pesquisas sobre as Américas,

4 (2010) 1, S. 1-14.

<http://www.red.unb.br/index.php/repam/article/view/3264/2815>

INFORMATIONEN AUS DER BIBLIOTHEK

Neuerwerbungen der Universitätsbibliothek in Politik und Soziologie

Die Bibliothek Gesellschaftswissenschaften und Erziehungswissenschaften (BGE) hat mehr als 50
Neuerwerbungen pro Monat. Die Titel werden zusammen mit den Neuerwerbungen der Universitäts-
bibliothek nach Fächern untergliedert angezeigt.

[Übersichtsseite für alle Fächer](#)

[Neuerwerbungen in Politikwissenschaften](#) - [Neuerwerbungen in Soziologie](#)

FORSCHUNG UND LEHRE

Umbenennung der Arbeitsstelle für Hochschuldidaktik: IKH - Interdisziplinäres Kolleg Hochschuldidaktik

die Arbeitsstelle für Hochschuldidaktik der Goethe-Universität heißt ab sofort "IKH - Interdisziplinäres
Kolleg Hochschuldidaktik". Damit soll der zukünftig noch stärkeren Ausrichtung auf die unterschied-
lichen Bedürfnisse der Fachbereiche Rechnung getragen werden. Wir freuen uns, wenn Sie die viel-
fältigen Angebote des IKH, die von individueller Beratung zu Fragen der Lehre, Foren für den kollegi-
alen Austausch über Lehre sowie einem Zertifikats-Kursprogramm zu hochschuldidaktischen Kompe-
tenzen reichen, den Lehrenden Ihres Fachbereichs empfehlen.

Detaillierte Informationen finden Sie auf unseren Internetseiten unter:

<http://www.weiterbildung.uni-frankfurt.de/hochschuldidaktik/>

NEUE PROJEKTE

Wissenschaftliche Begleitung des Frankfurter Bürgerhaushalts

Die Stadt Frankfurt hat Prof. Dr. Brigitte Geißel gebeten, die wissenschaftliche Begleitung des Frankfurter Bürgerhaushalts zu übernehmen. Zur Unterstützung von Prof. Dr. Geißel stellt Frankfurt eine Doktorandenstelle zur Verfügung (0,5 WM-Stelle für zunächst zwei Jahre). Prof. Dr. Geißel nimmt das Angebot dankend an und wird sich an der Konzeptentwicklung und –beratung sowie der Entwicklung von Erfolgskriterien beteiligen und die wissenschaftliche Evaluation und Wirkungsanalyse des Frankfurter Bürgerhaushalts übernehmen.

Nähere Informationen werden in Kürze auf der [Homepage](#) von Prof. Dr. Brigitte Geißel zu finden sein.

AUSSCHREIBUNGEN

Ausschreibung für den Sofja-Kovalevskaja-Preis der AvH-Stiftung:

Die Alexander von Humboldt-Stiftung eröffnet ab sofort das Bewerbungsverfahren für den Sofja Kovalevskaja-Preis 2012, einen der höchst dotierten deutschen Wissenschaftspreise. Die Bewerbungsfrist endet am 1. September 2011.

Bewerben können sich Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aller Disziplinen aus dem Ausland, die ihre Promotion vor nicht mehr als sechs Jahren abgeschlossen haben. Ausgezeichnet werden herausragendes Talent und kreative Forschungsansätze.

Preisgelder von bis zu 1,65 Millionen Euro ermöglichen den ausgezeichneten Forscherinnen und Forschern wissenschaftliche Arbeit zu einzigartigen Konditionen: Fünf Jahre lang können sie an einem Institut ihrer Wahl in Deutschland Arbeitsgruppen aufbauen und eigene Forschungsvorhaben durchführen - unabhängig und ohne administrative Zwänge.

[Weitere Informationen](#)

Forschungsförderung für Nachwuchswissenschaftler/innen durch die Goethe-Universität

Auf der internen Homepage des Forschungsausschusses finden Sie die neuen Informationen zur Forschungsförderung von Nachwuchswissenschaftler/innen.

Die Antragsfrist endet am 30.6.2011.

[Zur Homepage des Forschungsausschusses](#)

International PhD Program „Democracy, Knowledge, and Gender in a Transnational World“ (IPP Transnational) commencing on October 1, 2011, invites applications

The DAAD-funded International PhD Program Transnational in the Faculty of the Social Sciences is now accepting applications for the winter term 2011/12. The program offers a structured, three-year period of research at a high academic level to graduates of sociology, political science, and anthropology. PhD candidates will profit from an intellectually stimulating and supporting infrastructure that includes special counseling, intense academic supervision, and participation in the “Forum Transnational” with international visiting scholars as well as methods and theory workshops tailored to the needs of the participants. In addition, doctoral candidates will receive support in applying for scholarships and in career planning. Special funding is available for research periods abroad and networking with other PhD candidates in independent doctoral working groups (DocAGs).

The IPP Transnational does not provide PhD scholarships.

The IPP's profile combines three areas of research in a transnational perspective:

1. Challenges and innovations of democracy
2. Transformations of the gender order
3. Biosciences and society

Special German courses and supervision opportunities will be made available for international PhD candidates. The program's working languages are English and German.

The IPP Transnational cooperates with partner universities in Scandinavia, Great Britain, Switzerland, and the United States.

Graduates of sociology, political science, and anthropology both from Germany and abroad can apply who have an above-average university degree (MA, first state examination, Magister, diploma, or the like) and a sound knowledge of English. In addition to the usual application documents (copy of the diploma, CV), applicants must submit a five-page PhD proposal, in either German or English, in line with the IPP Transnational's research design. Furthermore, the application shall include a brief letter of motivation and two letters of reference.

More detailed information on the profile of the IPP Transnational is available on the program's Web site at www.gesellschaftswissenschaften.uni-frankfurt.de/ipp_transnational.

Further information about the application can be obtained from

Dr. Sybille Küster, IPC Social Sciences, Goethe University Frankfurt am Main, tel.: +49-69-798-23433

Applications are to be sent by May 15, 2011, to the head of the project

Prof. Dr. Helma Lutz, Faculty of the Social Sciences, Goethe University Frankfurt am Main

Robert-Mayer-Straße 5, 60054 Frankfurt am Main, Germany

Informationsveranstaltung für Nachwuchswissenschaftler/innen zu Marie Curie-Fellowships der Europäischen Union

Die Kooperationsstelle EU der Wissenschaftsorganisationen (KoWi) organisiert in Kooperation mit der Johannes Gutenberg-Universität Mainz eine Informationsveranstaltung für Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler zu den aktuellen Fördermöglichkeiten im Rahmen der Marie Curie-Maßnahmen der Europäischen Union (Marie Curie-Fellowships). Nach einem Überblick zu den Marie Curie-Maßnahmen folgen ein Vortrag mit Tipps zur Antragstellung und Karriereplanung. Die Marie Curie-Fellowships sind für alle Fachrichtungen einschließlich den Geistes- und Sozialwissenschaften geöffnet und sehen einen Forschungsaufenthalt im (außer-)europäischen Ausland vor. Antragsberechtigt sind Forschende mit Dokortitel oder vier Jahren Forschungserfahrung.

Weitere Informationen:

<http://www.uni-mainz.de/presse/43831.php>

http://www.uni-mainz.de/downloads/FT_marie_curie-fellowships.pdf

Ausschreibungen im DAAD-Förderprogramm

Zur "Förderung ausländischer Gastdozenten zu Lehrtätigkeiten an deutschen Hochschulen" mit den Förderlinien „Gastdozenturen“, „Gastlehrstühle“ sowie „Französische Gastdozenturen“.

Das Programm wird aus Mitteln des BMBF finanziert. Die Förderlinie "Französische Gastdozenturen" wird zudem von der Französischen Botschaft in Berlin unterstützt.

Der nächste Antragschluss ist am 15. Juli 2011.

Zur Homepage: <http://www.daad.de>

CALL FOR PAPERS

Politik und Ökonomie in globaler Perspektive: Der (Wieder) Aufstieg des Globalen Südens

Wir laden PolitikwissenschaftlerInnen, die sich mit dem Aufstieg der großen Staaten des Südens und dessen Konsequenzen beschäftigen, ein, ihre theoretischen und empirischen Befunde auf dieser Tagung der DVPW-Sektion Entwicklungstheorie und -politik zu präsentieren.

Abstracts (max. 500 Wörter) bitte bis zum 15. Juni 2011 an a.noelke@soz.uni-frankfurt.de.

Über die Zusammensetzung des Programms wird Mitte Juli informiert.

Tagung der DVPW-Sektion „Entwicklungstheorie und Entwicklungspolitik“, in Zusammenarbeit mit den Sektionen „Internationale Beziehungen“ und „Politische Ökonomie“ sowie den Arbeitskreisen „Demokratieforschung“ und „Internationale Politische Ökonomie“

Goethe Universität, Frankfurt am Main, 5. bis 7. März 2012

Lokale Organisation: [Andreas Nölke](#)

[Vollständiger CfP](#)

FACHBEREICHSRAT

Neues Team der Mittelbauvertretung

Nach den aktuellen Fachbereichsratswahlen werden die Interessen des Mittelbaus am Fachbereich durch ein neues Team vertreten: Darja Klingenberg (Institut III), Birte Pather (Institut II), Felix Hauf (Institut II) und Christoph Derwort (Dekanat). Die Mittelbauvertretung ist erreichbar über die zentrale E-Mail-Adresse mittelbauvertretung@soz.uni-frankfurt.de

Weitere Informationen werden regelmäßig auf der Mittelbauhomepage

<http://www.gesellschaftswissenschaften.uni-frankfurt.de/mittelbau> veröffentlicht. Für neue Kolleginnen und Kollegen sind dort einige Orientierungshilfen unter der Rubrik „Service“ zusammengestellt.

[Informationen zum FBR auf der Homepage](#)

E-LEARNING

eLearning-Workshopreihe für Lehrende der Universität Frankfurt

Die neue eLearning-Workshopreihe für Lehrende der Universität Frankfurt für das Sommersemester 2011 umfasst neben den bewährten eLearning-Grundlagenmodulen wieder über zwanzig praxisorientierte Themen aus den Bereichen Medienproduktion und eLearning-Methoden. Die Kombination von Grundlagenmodulen, Wahlmodulen und die Erstellung eines eigenen eLearning-Konzepts ermöglichen zudem den Erwerb des eLearning-Zertifikats der Goethe-Universität.

14.04.2011	eLearning-Einführungsworkshop
20.04.2011	Dreamweaver für Schule und Lehre
21.04.2011	Einführung in die Lernplattform OLAT
27.04.2011	Interaktive Whiteboards im Unterricht
28.04.2011	Blended Learning in Unterricht und Lehre
29.04.2011	Einführung in die Lernplattform Moodle

Anmeldung unter: <http://anmeldung.studiumdigitale.uni-frankfurt.de/workshopreihe/>
 Komplettes Workshopprogramm unter: <http://www.studiumdigitale.uni-frankfurt.de/workshopreihe/>

Einladung zum OpenCourse zum Thema "Die Zukunft des Lernens"

Ein OpenCourse ist vernetztes Lernen online. Die Infrastruktur des OpenCourses ist offen und dezentral. Wöchentliche Live-Sessions mit Experten geben Impulse und bieten einen thematischen Fokus. Die Teilnehmer lesen, kommentieren, stellen Fragen, diskutieren weiter und tun dies genau dort, wo sie zu Hause sind: ihr eigener Blog, ein Facebook-Profil oder ein Twitter-Kanal. Wir als Gastgeber bieten eine Agenda im Netz, fassen Beiträge, Kommentare und Diskussionen zusammen und fungieren so als zentrale Anlaufstelle und Verteiler.

Ein OpenCourse ist die ideale Gelegenheit, das Konzept des Connectivismus zu erleben. Tags und RSS-Feeds sorgen dafür, dass keine Beiträge im Netz verloren gehen. Jede/r kann teilnehmen, es gibt keine vorgegebenen Lernziele und Abschlüsse! Sie definieren Ihre Lernziele selbst!

Für Studierende der Goethe-Universität bestehen Anerkennungen in bestimmten Studiengängen & Zertifikaten. Wir laden Sie herzlich zur Teilnahme ein.

Der Start ist am 2.5.2011.

Mehr Infos unter <http://www.opencourse2011.de>
[Programm](#)

Vorlesungen für daheim und unterwegs

Im vergangenen Wintersemester gingen über 1400 Stunden Hochschullehre der Goethe-Universität Frankfurt online. In über 30 Veranstaltungen stellten Lehrende ihre Vorlesungen ergänzend zum Präsenzangebot ihren Studierenden online zur Verfügung. Wöchentlich wurden durch das Aufzeichnungsteam von studiumdigitale fast 77 Stunden der eLecture genannten Vorlesungsaufzeichnungen erstellt. Neben den regulären Lehrveranstaltungen wurden zahlreiche Einzelveranstaltungen mitgeschnitten. So sind z.B. die Keynotes des eLearning-Netzwerktags im vergangenen Dezember online verfügbar. Die eLectures sind je nach Freigabe durch die Hochschullehrenden direkt über das eLecture-Portal der Universität erreichbar oder passwort-geschützt in die Lernplattform der Universität eingebunden. Interessierte Hochschullehrende, die ihre Veranstaltung im Sommersemester aufzeichnen lassen wollen können sich direkt per E-Mail bei unseren Aufzeichnungsteams melden.

Zum Portal: <http://electure.studiumdigitale.uni-frankfurt.de>

Aufzeichnungsanfrage: electure@studiumdigitale.uni-frankfurt.de

SeLF-Projekte – Zwischenstandsmeldungen

In den letzten Wochen stellten die Projekte der studentischen eLearning-Förderung an der Goethe-Universität, SeLF 2010, ihre ersten Ergebnisse und weiteren Projektplanungen im Rahmen eines internen Projekttreffens vor. Sechs der zehn Projekte zeigen dabei ihre Zwischenstände bereits in eigenen, weiter im Aufbau befindlichen, Webauftritten. Einen kleinen Einblick in ihre Arbeit gewähren die SeLF-Teams in einem Projektblog. Dort finden sich auch die Links zu den Projektseiten der Teams im Netz.

<http://blog.studiumdigitale.uni-frankfurt.de/self2010/>

IMPRESSUM

Herausgeber/in:

Der Dekan des Fachbereichs Gesellschaftswissenschaften der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main, Robert-Mayer-Straße 5, 60054 Frankfurt am Main.

V.i.S.d.P: Prof. Dr. Andreas Nölke, Dekan

Redaktion: Andrea Knop, Peter Konrad

fb3-redaktion@soz.uni-frankfurt.de

Nächster Redaktionsschluss ist der 18. April 2011

Bitte verwenden Sie für Ihre Beiträge zum Newsletter dieses Formular ([Newsletter-Meldung](#)).

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Beiträge im Newsletter und für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

[Zum Online-Archiv](#) mit allen bisher publizierten Newslettern des Fb03

[Sie möchten den Newsletter abbestellen?](#)